

**M**ario Werner, Mitglied der Geschäftsleitung Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden Region Brandenburg / Sachsen-Anhalt, brachte am 31. März 2006 im Jahrespressegespräch die positiven Ergebnisse auf den Punkt: „Wir setzen auf Kundenwachstum und bauen unsere Mitarbeiterzahl gezielt weiter aus. Damit stellen wir unsere Verankerung im Heimatmarkt kraftvoll unter Beweis. Wir werden darüber hinaus weiter in die Ausbildung unserer Mitarbeiter investieren und führen unsere stetige Ausbildungs politik fort.“

Ein Statement, das die Ostbrandenburger Banker mit eindrucksvollen Zahlen belegten. So konnte im vergangenen Jahr die Kundenzahl auf 127 500 erhöht, somit das Neukundenwachstum auf 5,6 Prozent gesteigert werden. Das gesamte Geschäftsvolumen legte um 7,9 Prozent auf 1,6 Milliarden EUR zu. Dabei betätigte sich die Deutsche Bank im Bereich privater und gewerblicher Baufinanzierungen besonders erfolgreich; das akquirierte Neugeschäft in diesem Segment stieg um 87 Prozent auf 84 Millionen EUR. „Mit Blick auf die wirtschaftliche Dynamik“, so Werner, „sei festgestellt, dass jeder zehnte Neukunde ein Existenzgründer war“.

Überhaupt erfuhr die allgemeine Kreditvergabe für gewerbliche Finanzierungen eine erhebliche Belebung. So betrug das Volumina für derartige Abschlüsse im Berichtszeitraum 29,9 Millionen EUR, gegenüber dem Jahr



*Geschäftsleitung Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Frankfurt (Oder) – von rechts nach links: Wolf-Dietrich Knothe, Teamleiter Spezialberatung Finanzierung; Mario Werner, Geschäftsleitung Region Brandenburg / Sachsen-Anhalt; Uwe Muth, Leiter Investment & Finanzcenter Frankfurt (Oder)*

#### Deutsche Bank Frankfurt (Oder):

## Dynamisches Wachstum gerade auch für Geschäftskunden

Personal wird aufgestockt /  
Spezielles Angebot für Studierende

2004 eine Steigerung um 73 Prozent.

Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung, so wurde im Jahrespressegespräch deutlich, denke die Geschäftsführung auch an weitere Neueinstellungen. Gegenwärtig beschäftigt die Deutsche Bank in unserer Region 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 20 davon am Geschäftssitz Frankfurt (Oder). „Darüber hinaus werden wir in den beiden kommenden Jahren neue Finanzberaterbüros eröffnen und freuen uns über jede qualifizierte Bewerbung“, warb Mario Werner um Nachwuchs im schon reiferen Alter. Für den Spätsommer kündigte er an, wiederum fünf Auszubildende aufzunehmen. Er gab bekannt, ein von zwei Finanzberatern betriebenes Büro in Beeskow – dort war die Deutsche Bank noch nicht ständig vor Ort – stehe unmittelbar vor der Eröffnung. Der Teamleiter der Spezialberatung Finanzierung, Wolf-Dietrich Knothe, machte die Bemühungen des Geldhauses deutlich, die Zeitschiene bis hin zur Kreditauszahlung auf bis zu 48 Stunden zu reduzieren. „Wer alle Unterlagen auf den Tisch legt und uns ein schlüssiges Konzept offenbart, dem wollen wir schnell helfen. Das gilt insbesondere für in den Startlöchern sitzende Existenzgründer.“

Apropos fehlendes Startkapital – die Deutsche Bank hat es in Ostbrandenburg verstanden, sich unter den Studenten beliebt zu machen. „Wir halten es für einen wichtigen Beitrag, Finanzierungs-



angebote für Studenten zu ermöglichen, weil damit der Bildungszugang für all diejenigen gewährleistet bleibt, die ernsthaft und zielstrebig ein Studium unabhängig von den wirtschaftlichen Hintergründen ihres Elternhauses absolvieren wollen.“ Und Mario Werner weiter: „Die Laufzeit der bisher abgeschlossenen Verträge über einen Studentenkredit beträgt im Durchschnitt 41 Monate, die durchschnittliche Finanzie-

*Während des Jahrespressegesprächs am 31. März 2006: Geschäftsleitung und Kunden der Deutschen Bank blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück.*

rungssumme 13 000 EUR. Als Auszahlungsdauer des Studentenkredits werden bis zu 60 Monate vereinbart.“

Das 2006er Jahrespressegespräch abrundend, berichtete Mario Werner von Aktivitäten der Deutschen Bank, die den Wirtschaftsstandort Ostbrandenburg hervorheben.

Werner versicherte, am gewohnten Engagement für gemeinnützige Projekte festzuhalten und nannte als herausragendes Beispiel die Unterstützung für die laufende Initiative der Bundesregierung „Land der Ideen“. Diese einmalige Aktion unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler

In diesem Jahr schaut die Welt auf Deutschland. Als Gastgeber der Fußball-Weltmeisterschaft stehen wir im Zentrum der internationalen Aufmerksamkeit. Unserer Ansicht nach gibt es kaum eine bessere Gelegenheit, Deutschland als leistungsfähiges und innovatives Land zu präsentieren – und die Region Frankfurt (Oder) als wichtigen Teil davon. Wir als Deutsche Dank sind besonders stolz darauf, offizieller Partner von „Land der Ideen“ und exklusiver Partner der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“ zu sein. „365 Orte im Land der Ideen“ ist die größte Veranstaltungsreihe, die in Deutschland je durchgeführt wurde. Sie steht un-

## „365 Orte im Land der Ideen“

ter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Aus mehr als 1200 Bewerbungen wurden 365 Sieger-Orte ausgewählt, die allesamt das innovative, wirtschaftliche und kulturelle Potenzial unseres Landes repräsentieren. Von einer unabhängigen Jury ausgewählt wurden bundesweit 83 Unternehmen, 88 Forschungsinstitute, Schulen und Universitäten, 84 Museen, 80 Initiativen, kommunale Einrichtungen, Verbände und Vereine, 22 Feste, Festivals, Orchester und Theater sowie acht touristische Projekte. Seit

1. Januar bis 31. Dezember 2006 stellt sich jeden Tag ein Ort mit einer Veranstaltung der Öffentlichkeit vor. In unserer Region freuen wir uns besonders auf die Verleihung der Auszeichnung an das Brecht-Weigel-Buckow-Haus am 15. Juli 2006 in Buckow. Dort wird aus diesem Anlass ein Repräsentant der Deutschen Bank die Auszeichnung überreichen. Als Unternehmen, das innovative Konzepte selbst fördert und entwickelt, engagiert sich die Deutsche Bank besonders für diese Kampagne. Die „Bank der Ideen“ im „Land der Ideen“ will damit ihre Verbundenheit zum ostbrandenburgischen Heimatmarkt einer großen Öffentlichkeit dokumentieren.

animiert viele Menschen in ganz Deutschland, unbekannte, spannende und innovative Orte und Einrichtungen gemeinsam aufzusuchen und kennenzulernen. So ermutigt der Reiseführer unter anderem zur Besichtigung eines neuen Wahrzeichens der Architektur und empfiehlt den Besuch der großartigen Bibliothek der Technischen Universität Cottbus ebenso, wie er eine lehrreiche Stippvisite zum Brecht-Weigel-Haus am Scharmützelsee in Buckow anregt. Auf FORUM-Nachfrage sei aber auch ein mit der Industrie- und Handelskammer Frankfurt (Oder) angedachtes Projekt in Vorbereitung.

### Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

#### ■ Marktregion Brandenburg

Teamleiter  
Spezialberatung  
Finanzierung:  
Wolf-Dietrich  
Knothe

Karl-Marx-Str. 193/194  
15230 FRANKFURT  
(ODER)

Telefon 0335. 55 67 - 2 12

Telefax 0335. 55 67 - 2 52

eMail: wolf-dietrich.knothe  
@db.com

Web: deutsche-bank.de

